

Warum fahrt Ihr ein SUV (Hauptmotiv)?

Beitrag von „weide_de“ vom 15. März 2007 um 12:30

Ich habe in den USA den Sitzkomfort von SUV kennengelernt und wollte eigentlich den Ford Expedition Bauer Edition haben. Mein Ford-Händler hat mich aber vor der Ersatzteilproblematik hier in D gewarnt.

So habe ich einen SUV nach dem anderen durchprobiert und der Touareg paßte für meine Gardemaße (207 cm, 125 kg) am besten.

Leider habe ich mich von meiner ökologisch früh interessierten Ehefrau zum Diesel überreden lassen, der V10 war zu teuer, blieb (damals) nur der R5. Für eine manchmal erforderliche zügige Fortbewegung ist das Auto nichts, dafür kann ich im Urlaub über 1.000 km mit einer Tankfüllung fahren.

Sobald es den Touareg als Hybrid mit Benzinmotor gibt, werde ich wohl wechseln.

Angemerkt sei nur, dass meine Mitarbeiter schon lästern, dass der Touareg doch diesen Monat noch gar nicht in der Werkstatt gewesen ist, was nicht stimmt. Endlich hat der Freundliche die Ursache für die Fehlermeldung "Bremsassistent Werkstatt" gefunden, ein durchgescheuertes Kabel im Innenraum. Das nach der Reparatur Coming Home und Fußraumbeleuchtung nicht ging, war nur das übliche Nachspiel (Fehler war das auf die im Fahrerfußraum versehentlich nicht wieder angebrachte Kabel an der dortigen Fußraumleuchte).

Was bin ich froh, dass ich die Garantieverlängerung abgeschlossen habe, länger als 10 Wochen werkstattfreies Autofahren habe ich mit dem Touareg noch nicht erlebt.

Jetzt taucht auch das Flackern der Xenon-Scheinwerfer wieder auf...

Durch den Dicken habe ich aber so viele nette Leute kennengelernt und das Spielen in der Sandkiste mit diesem Auto, leider viel zu selten.